

Leitfaden für die Eingabe von Medikamentendaten

1. Im Ausland erworbene Medikamente

Wenn ein Medikament nicht in der Datenbank aufscheint, ist der Namen des Medikaments im Feld „Arzneimittelbezeichnung“ nach dem fixen Muster einzugeben:

1. Namen des Medikaments
2. Wirkstoffdosierung
3. Doseinheit

Im Feld „Kommentar“ werden alle weiteren nützlichen Informationen hinzugefügt (Herkunft des Medikaments, Wirkstoffname, usw.). Beispiel:

Medikamente mit einem einzigen Wirkstoff:

Medikamentenname	Kommentar
Dolormin Migräne 400 mg	Aus Deutschland. Wirkstoff: Ibuprofen

Medikamente, die mehr als einen Wirkstoff enthalten:

Medikamentenname	Kommentar
Valette 30 mg / 2 mg	Aus Deutschland
Thomapyrin classic 250 mg / 200 mg / 50 mg	Aus Österreich. Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Coffein

2. Ist dieses Präparat homöopathisch?

Ein Präparat ist nicht homöopathisch, falls der ATC-Code des Produkts mit einem Buchstaben oder mit einer Zahl außer der 2 beginnt. Beispiel: A16AA01, B01AA07, M04AA01, 4AA2F01, usw.

In einigen Fällen ist es offensichtlich, dass das Präparat nicht homöopathisch ist (z.B. Aspirina, Eutirox, Oki, Nurofen, Brufen, Moment).

Ein homöopathisches Präparat hat häufig einen Handelsnamen mit einer Buchstabenfolge am Ende (z.B. „DH“ oder „DHU“ oder „D“) auf die eine Zahl folgt, die den Verdünnungsgrad angibt. Beispiel: Tuistin DHU, Thyreoidinum DH8, Belladonna D12, Graphites LM30, usw.

Im Zweifel, wenn der ATC-Code fehlt, ist „unbekannt“ einzutragen.

3. Wurde das Medikament heute eingenommen?

Wenn die Darreichung des Medikamentes über ein Implantat erfolgt, das der Teilnehmer zum Zeitpunkt des Interviews trägt (z.B. eine hormonhaltige Spirale), wird der Wirkstoff kontinuierlich und ohne Zutun des Teilnehmers freigesetzt. Die Frage nach der Darreichungsform ist in diesem Fall nicht zutreffend, doch ist davon auszugehen, dass die Antwort in diesem Fall positiv ist. Daher ist im Feld Darreichungsform „Ja“ einzutragen.